

**Print, 52,00 EUR**

3/2024, 328 Seiten kart.,  
Dispersionsbindung  
ISBN 978-3-8376-7209-1

**E-Book (PDF), 52,00 EUR**

3/2024, 328 Seiten  
ISBN 978-3-8394-7209-5

Klaus Wieland

## Moderne Mannsbilder

### Zur Semantik von ›Männlichkeit‹ in der deutschsprachigen Erzählliteratur der Frühen Moderne, 1890-1930

Die »Krise der Männlichkeit« war im frühen 20. Jahrhundert ein vieldiskutiertes Thema – aber handelt es sich wirklich um eine Krise? Klaus Wieland analysiert erstmals systematisch die soziokulturelle Konstruktion und Pluralisierung von Männlichkeit in der deutschen Erzählliteratur der Frühen Moderne. Er zeigt, dass Männlichkeit dort in einem Maße pluralisiert wurde, wie es in der Literatur des 19. Jahrhunderts noch nicht der Fall war: Neue Männerbilder entstanden, alte wurden transformiert und modernisiert. Dabei kann von einer Krise der hegemonialen Männlichkeit keine Rede sein, sehr wohl aber von einer Flexibilisierung, die ein expandiertes Normalitätsspektrum entstehen ließ, das auch alternative Maskulinitäten inkludiert.

**Klaus Wieland**

Universität de Strasbourg, Frankreich

**Schlagworte**

Männlichkeit, Literatur, Frühe Moderne, Deutschland, Maskulinität, 20. Jahrhundert, Geschlecht, Männerbild, Alternative Männlichkeit, Kulturgeschichte, Germanistik, Gender Studies, Literaturwissenschaft

<https://www.transcript-verlag.de/978-3-8376-7209-1>

Bezug über den Buchhandel möglich. Ebenso können Sie die Print-Ausgabe portofrei per E-Mail ([vertrieb@transcript-verlag.de](mailto:vertrieb@transcript-verlag.de)) oder per Fax (+49 521 393 797-34) direkt beim Verlag bestellen. In unserem Online-Shop [www.transcript-verlag.de](http://www.transcript-verlag.de) sind alle Print-, E-Book- und Open-Access-Versionen des Verlagsprogramms erhältlich.